

Landauer Waldpost

Newsletter der Waldbauernvereinigung Landau w.V.



Januar 2025

Motorsägenkurs für Frauen

am 28.02 bis zum 01.03.2025

Die WBV-Landau organisiert im Zeitraum vom 28.02. bis zum 01.03.2025 einen Motorsägenkurs rein für Frauen. Für den Motorsägenkurs benötigt die Kursteilnehmer eine persönliche Schutzausstattung. Weiterhin muss die Teilnehmerin das 18. Lebensjahr überschritten haben.

Derzeit sind noch einige Plätze frei.

Treffpunkt: Dienststelle Gosselding 1, 94431 Pilsting

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis zum 20.02.25 Sie erreichen uns per E-Mail, Fax oder Telefon

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team der WBV Landau

Geschäftsführer:
Dominik Hiergeist

Geschäftsstelle:
Gosselding 1
94431 Pilsting

Telefon:
09953/981 8840

Telefax:
09953/981 8842

Mail:
Geschaeftsstelle@wbv-landau.de

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

1. Kopfschutzkombination für Motorsägenführer

Diese besteht aus einem **Kunststoffhelm in Warnfarbe** (meist gelb oder orange), einem **Netzvisier** und passendem Gehörschutz. Die **Helmkombinationen** schützen vor Holzsplittern, Lärm und in gewissen Grenzen auch vor herabfallenden Ästen.

2. Schnittschutzhose als Latzhose oder Bundhose

Die **Schnittschutzhose** ist ein unverzichtbarer Bestandteil der **persönlichen Schutzausrüstung**. Lange Fasern wickeln sich bei Kontakt mit der Sägekette um die Antriebsteile der Motorsäge und stoppen diese. Die Beine gehören zu den gefährdetsten Teilen bei der **Motorsägenarbeit**, daher niemals ohne eine solche Hose mit der Motorsäge arbeiten.

3. Arbeitshandschuhe für die Motorsägenarbeit

Entgegen vieler Behauptungen sind **Schnittschutzhandschuhe** bei der Motorsägenarbeit am Boden weder vorgeschrieben, noch üblich. Die Praxis hat gezeigt, dass die meisten Verletzungen an anderen Körperteilen auftauchen. Bei richtiger Anwendung der Motorsäge, d. h. beide Hände an den Griffen, sind Schnittverletzungen an den Händen eher unwahrscheinlich.

4. Schuhwerk mit Schnittschutz und Zehenschutzkappe

Einsteiger und Gelegenheitsnutzer sind mit **wasserdichten Schnittschutzgummistiefeln** gut beraten.

Sie sind etwas günstiger als Ledertiefel, allerdings bei längerer Tragezeit mitunter nicht so komfortabel. Die Schutzwirkung ist dennoch voll erfüllt. Grobstolliges Profil sorgt bei **Schnittschutzschuhen** für sicheren Stand bei der **Waldarbeit**.

Geschäftsführer:
Dominik Hiergeist

Geschäftsstelle:
Gosselding 1
94431 Pilsting

Telefon:
09953/981 8840

Telefax:
09953/981 8842

Mail:
Geschaeftsstelle@wbv-landau.de

5. Waldarbeitsjacke gegen Witterungseinflüsse

Je nach Witterung haben sich Faserpelzjacken, dünne **Waldarbeitsjacken** oder Kombinationen daraus sehr bewährt. Diese Kleidung enthält zumeist keine Schnittschutzelemente. Dafür schützt sie vor Wind, Kälte, Regen und dergleichen. Jacken mit zusätzlichem **Schnittschutz** empfehlen wir bei Hubsteiger- und Kletterarbeiten mit der Motorsäge (spezielle Arboristen-Ausbildung nötig!).

KWF-Prüfzeichen informiert über Sicherheitsstandards

Grundsätzlich sind die **KWF-Prüfzeichen** (KWF Standard und KWF Profi) ein hilfreicher Anhaltspunkt für geprüfte Forstausrüstung. Diese Prüfzeichen zeigen, dass die nötigen Sicherheitsanforderungen vollumfänglich erfüllt wurden.

Der professionelle Anwender achtet auf das **KWF-Profi-Siegel**, welches zusätzlich zu hohen Sicherheitsstandards auch eine gute Ergonomie bescheinigt. (Grube, 2024)



Geschäftsführer:
Dominik Hiergeist

Geschäftsstelle:
Gosselding 1
94431 Pilsting

Telefon:
09953/981 8840

Telefax:
09953/981 8842

Mail:
Geschaeftsstelle@wbv-landau.de